

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1801**

17 (27.4.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121641](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121641)

# Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Nachdem es dem Allerhöchsten nach seinem unerforschlichen Rath und Willen gefallen, den Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Kaiser und großen Herrn, Paul den Ersten, Kaiser und Selbstherrscher von ganz Rußland, Erbherrn zu Jever unserm im Leben allergnädigsten Kaiser und Herrn in der Nacht vom 23 auf den 24 des jüngst verwichenen Monats März auf der Kaiserlichen Residenz zu St. Petersburg aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit zu versetzen und durch diesen hohen Todesfall die Stadt und Herrschaft Jever auf den Allerdurchl. Kaiser, großen Herrn, Herrn Alexander den Ersten, Kaiser und Selbstherrscher von ganz Rußland Erbherrn zu Jever unsern nunmehr allergnädigsten Regenten und Beherrscher durch Erbgangsrecht gekommen ist; Ihro Hochfürstl. Durchlauchtigkeit unsere gnädigste Fürstin und Landesadministratorin auch bereits die Verfügung getroffen haben, daß der Seiner jetzt regierenden Kaiserlichen Majestät von dem Militair, der Dienerschaft und den sämlichen Unterthanen wiederholt zu leistende Huldigungsehd zum Theil bereits abgelegt worden, theils aber in dieser Woche noch wird

abgelegt werden; so wird dieser hohe Trauerfall allen und jeden Unterthanen dieser Stadt und Herrschaft hiedurch bekannt gemacht und männiglich ernstlich ermahnet Sr. jetzt regierenden Kayserl. Majestät Alexander dem Ersten, Kayser und Selbstherrscher von ganz Rußland auch unserm allergnädigsten Erbherrn mit aller schuldigen Treue, Gehorsam und Unterwürfigkeit ohverbrüchlich zugethan zu seyn und zu bleiben; wogegen Ihro Hochfürstl. Durchl. unsere gnädigste Landes Administratorin ihnen den Kaiserlichen allerhöchsten Schutz, Huld und Gnade zum Voraus zusichern, und in dieser Absicht Sr. Kayserl. Majestät das ganze Jeverland besonders zu empfehlen nicht unterlassen wollen. Urkundlich unter dem zur Kayserl. Regierung verordneten Insigel.

Jever den 23ten Apr. 1801

Sr. Majestät des Kaisers von ganz Rußland zur Regierung der Erbherrschaft Jever allergnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räte und Assessores,

Gerihtl. Procl.

1 Zu Minß Edeu Janßen weyl. Ehefrauen Vergantung von Gold, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Einnen Betten,

Tische, Stühle, Schränke auch Kühe allerley Frauen Kleidungsstücke und weiter zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 29sten dieses in Miß Eder Jansen Behausung auf dem Viarder groden angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 17ten April 1801.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst  
2 Zu weyl. Dierk Franzen Willms Vergantung von Silber, Zinnen Kupfer, Messing, Linnen, Betten Tische, Stühle, Schränke, Mannskleidungsstücken, sodann Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, jungvieh Schafe, Schweine, und Gänse, auch gedroschene Früchte und weiter zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Montag als den 4ten May in dessen Behausung im Band, Neuender Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 17ten April 1701.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.  
3 Es wird hiedurch zur Nachricht bekannt gemacht daß die Hebungs- und Auszahlungs = Tage in Deposito während der Hebungszeit auf den Montag des Vormittags von 9 bis 12 und des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, ferner des Mittwochs, und Sonnabends von 2 bis 5 Uhr angesetzt, und bestimmt seyn, und verstehet sich von selbst, daß, wenn der erste Maytag, und Michaeli nicht auf einen Sonntag fallen, alsdann die Hebung vor und nach Mittags geschehen wird. Jever aus dem Landgerichte den 21. April 1801.

### Concurse

1 In Ansehung des von Ulrich Conrad Jansen an Gercke Gercken Ehefrau, Gesche Catarina Gercken, verkauften auf Horumerfiel stehenden Hauses, nebst Zubehörungen, ergeth concursus retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 10 May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever den 17 Merz 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.  
2 In Ansehung der von des Kaufmann, Jägers weyl. Ehefrauen Erben, an den Kaufmann, Johann Hinrich Stegemann, verkauften beiden Häuser in der

St. Annenstraße hieselbst, ergeth concursus retrahentium, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 7 Juni d. J. angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever den 10 April 1801.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

### Privat. Sachen.

1 Am 30sten April, als am Donnerstag, soll die Anlegung eines Hauptdeichs vor dem Großen Friedrichs Groden = Anwachs nach Pütten öffentlich ausverdingen werden. Zur Nachricht dienet, daß bei dieser großen Erd = Arbeit nicht nur gekrodet, sondern auch gewäpnet werden kann, und daß das Brod, welches für jeden Arbeiter per Woche auf 1 Brod bestimmt wird, zu einem billigen Preise, welcher bey dem Verding näher angegeben wird, geliefert werden soll, auch daß jeder Annehmer mit seinem Pfluge am 11. May in der Arbeit seyn muß. Der Verding nimmt am 30 April präcise 9 Uhr bey den Friedrichs Schleuse im Amte Bletmund seinen Anfang, und sind die Conditiones den Tag vorher bey Johann Heeren Berends auf der Schleuse, und bey Edo Schwitters bey dem Neubarrlingerstel einzusehen. Auriq, den 6 April 1801.

Der Landbaumeister Franzlus, als Inspecteur bey der Bedeckung.

2 Meinen geehrtesten Gönnern und Freunden zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich May meine Wohnung aus Siepshaus, verlasse, und den Gasthof, die hohe Luft in der Stadt Jever am alten Markt beziehen werde. Da dieses Haus zur Wirthschaft wohl eingerichtet ist, so empfehle mich den Reisenden bestens, und werde mich bestreben, daß man die möglichste Bequemlichkeit, prompte und billige Bedienung vorfinden wird. G. F. Voigt Gastwirth.

3 Zu weyl. Berend Borchers Berens Kinder Vergantung von Gold Silber, Zinnen Linnen Betten und Bettgewand Tischchen Stühlen Schränken Manns und Frauen Kleidungsstücken ungeschnitten Linnen neuen Bettbühen ferner ungedroschene Früchten Wagen Egden Pflügen Pferden Kühen Jungvieh Schafen Schweinen Gänsen, geräuchertes Speck und Fleisch, Fett,

Butter Käse, einem Kaffsaatseel, Grütz-  
mehl, Kandrolle u. s. w. ist Terminus  
auf Mittwoch den 6 May in deren Ver-  
hausung bey Neugarmstiel angelegt worden.

4 Da Ihre Hochfürstl. Durchlaucht  
unser gnädigste Landesadministratorin, in  
dem am 22 dieses in Kaiserlicher Regierung  
publicirten allergnädigsten Rescripte, uns  
Kelterleuten, und Mitantsmeistern des  
Bäckersamts, huldreichst anbefohlen den In-  
halt desselben bey sämtlichen Mitmeistern  
im Lande bekannt zu machen; so werden  
diese, welche sowohl Grob- als Weißbrod  
backen hiedurch ersucht Mittwoch den 6ten  
May Nachmittags um 3 Uhr, in des buch-  
führenden Keltermanns Anton Spechels  
Hause in der S. Annenstraße sich einzufin-  
den, und die Abschrift des schon angetre-  
ten gnädigsten Rescripte einzusehen.

Anton Spechels und Jacob Follers als  
Kelterleute.

5 Mit gutem reinschmeckenden Domin-  
go Caffee bey 1000 Pf. 500 Pf. 250 Pf.  
100 Pf. empfehlet sich denen Herrn Kauf-  
leuten bestens, Sever, Friedrich August  
Siegmann.

6 Der Kaufmann Ranngießler in Ze-  
ver hat seinen neuen Rigaischen Leinsamen  
erhalten und verkauft es gegen einen billi-  
gen Preis, auch sind von die beste Sorte  
holländische grüne und graue Erbsen zum  
heruntergesetzten Preis bey demselben zu be-  
kommen.

7 Auf kommenden Mittwoch den 29  
dieses soll das Haus von der verstorbenen  
W. Jansen Wittve, in Tatergang, diesen  
May anzutreten auf ein Jahr Nachmittags  
in Blumroths Hause auf den alten Markt  
verheuert werden.

8 Gerb Siebels will den angekauften  
Garten bey dem Gerberhose auf ein Jahr  
verheuren. Liebhaber wollen sich baldigst  
melden.

9 Es sind noch 3 Grase im Hillerssen  
Hamm zu verheuren. Man melde sich bei  
dem Vergantungsprotocollisten Kunstenbach.

10 Ein großer neuer eiserner Dreiß-  
fuß circa 40 Pf. schwer, stehet für einen  
billigen Preis zum Verkauf. Ihr Hübling  
gibt nähere Nachricht.

11 Dem geehrtesten Publikum mache.

ich hiedurch ergebenst bekannt, daß ich mit  
Mir die Wohnung des Schuftermeisters  
Freisingen am alten Markte nahe bey der  
Wittve Dangiger beziehe, wobey ich so nach  
um gütigen Zuspruch bitte.

Hoyer, Uhrmacher

12 Ein Madgen, einige 0 Jahralt,  
das bisher auf dem Lande gedienet, wünscht  
anderweltig unter zukommen. Nähern Nach-  
richt giebt der Armenvater. Trendel.

13 Schiffer Lubbe Eden Lübben, lie-  
get in Amsterdam und ladet nach Hoochsiel.  
Die Waare mit hieher haben wollen müssen  
sich mit erster Post melden.

14 Bester Schieren Sommergärsten zum  
Säen, auch Wintergärsten hat für billigen  
Preis zu verkaufen J. B. Lohbe beim Ma-  
riensiehl.

15 Nike Nebless Nilen auf des Lide  
Drohlfs Jansen Landguth aufn Friedrich Au-  
gusten Groden wohnhaft hat 1000 R<sup>th</sup> ge-  
gen zu accordirende Zinsen zu belegen.  
Wer davon Gebrauch machen kann melde  
sich bey ihm oder dem Advocaten Jaspers.

19 Wohlke Hernges bey dem Kniephaus-  
ferstahl hat alle Sorten Hamburgisches und  
Nordisches Holz, Steine, Pfannen, Kalk,  
auch halländischen Genever bey Drhofsten  
für billige Preise zu verkaufen.

17 Es ist ein Haufen Flinten oder  
Steine zu verkaufen. Man melde sich bey  
Johann Schmidt am Schützenfeldswege.

18 Im großen Dannhalm sind noch  
12 Grase zu verheuren. Liebhaber wollen  
sich baldigst bei mir melden Auditeuro. Lügow

19 R<sup>th</sup> 1000 bis 1400 habe in Com-  
mission auf gehörige Sicherheit zu belegen,  
Auditeur von Lügow.

20 Wille Wilms zu Cleverns hat  
zwey Bälten guten Torf aus seinem Hause  
zu verkaufen.

21 Diejenigen welche an Kaufmann Jä-  
ger Weil. Ehefrauen Masse annoch Fode-  
rungen haben, werden hiedurch ersucht, ih-  
re Foderungen bey mir einzugeben, und  
ihre Bezahlung zu erhalten, gleich auch  
die daran schuldig sind ersucht werden,  
ihre Bezahlung erstlich bey mir einzusenden  
Christ. Died. Peters.

22 Laurentz Dicks in der Sect. Annen-  
straße hat einige Wagen mit und ohne Ver-

deck, ein und zweispännige Carriolen und verschiedene noch fast neues Pferdegeschle, auch stehende Wägen, die 8 und auch 14 Tage gehen, zu verkaufen. Liebhaber können, alles für einen ordentlichen Preis kaufen.

23 Ein junger Mensch von 18 bis 19 Jahr der mit Pferden und sonstiges Vieh umzugehen sich versteht, suchet sogleich bei einer Herrschaft in der Stadt oder aufm Lande bei einem Landmann anzukommen, er gehört hieselbst nicht, hat aber schon gedient, und wird sich in Lohn billig finden. Ein weiteres ist bey dem hiesigen Buchdrucker Vorgeest zu erfragen.

24 Um sofort mit May die diesjährige Rechnung der General Armen Kasse abschließen zu können, werden diejenigen, welche Forderungen an dieselbe haben, gebeten, ihre Rechnungen noch vor Ende Aprils einzugeben. Jever, am 25 Apl. 1801.  
U. S. Rauf.

25 Zimmermeister Behrend Harns erdes in Jever hat 200 Bund Eichen Erbsen Rikken zu verkaufen a. Bund 6 stüber derselbe hat auch ein Schmiedeblasselbalge zu verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accodiren.

26 Fuls Janssen Becker Kinder Vormünder haben pl. m. 100 R<sup>th</sup> in Gold gegen gehörige Sicherheit zinslich zu belegen Man kann sich bei die Vormünder J. Wilcken zu Großostern oder J. J. Kemmers zu Eils- hausen melden.

27 Ein Capital von 5 bis 600 R<sup>th</sup> ist sofort und 400 R<sup>th</sup> sind um May zinslich zu belegen. Das Weitere erfährt man beyr Commissionair Hübling.

28 Lübbe Meiners Janssen zu Lübbehalten ist wilstens 40 bis 50 Fuder Torf vom Moor nach Jever fahren zu lassen, die Größe des Wagens bestehet aus 8 Reihen und 4 Deck und 10 Fuß lang und 4 Torf weit; Liebhaber melden sich baldigst, er verspricht nicht allein guten Torf, sondern auch reelle Behandlung.

29 Es stehet eine guten brauchbar Thüre und noch gute Fensterrahmen mit Fenster bei den Schumacher Meister Jüngling zu verkaufen.

#### Geburts = Anzeige.

An unsere Freude über die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, werden meine und meiner Gattin Freunde und Verwandte gewiß Theil nehmen.

Jever am 26ten April 1801.

Rath und Doctor Doel.

#### Todesfall.

Am 20 dieses starb mein geliebter Ehemann Johann Peters an den Folgen der Wassersucht, im 25 Jahr seines Lebens und im 5 Jahr unser vergnügten Ehe welchen schmerzlichen Todesfall ich meinen Verwandten und Freunden hiedurch schuldigst bekennt mache.

Jever am 20 April. 1801.

Gretke Peters geb. Jürgens.